

Vollstreckungs- und Insolvenzrecht im Erbfall



Banken-Praxis-Seminar

- Haftungsvermeidung für Erben durch Ausschlagung, Nachlassinsolvenz, Nachlassverwaltung oder Dürftigkeitseinrede
- Titelumschreibung und rechtliche Stellung von Erben bei Tod des Schuldners oder Gläubigers
- Vollstreckung in Nachlass- und Eigenvermögen der Erben sowie in typische erbrechtliche Ansprüche
- Besonderheiten bei Erbfällen im laufenden Insolvenzverfahren und in der Wohlverhaltensphase

Referentin



Karin Scheungrab
Dipl. Rpf.l.in (FH)
Dozentin und Autorin
KS Seminare, München

Programm

- Die Möglichkeiten der vermeintlichen Erben zur Haftungsbeschränkung
 - Annehmen oder Ausschlagen?
 - Dürftigkeitseinrede, Nachlassverwaltung oder Nachlassinsolvenz?
- Tod des Gläubigers – Tod des Schuldners
 - Titelumschreibung und Erbscheinsverfahren
 - Rechtliche Stellung des Erben
 - Informationsgewinnung
- Pfändung aller Ansprüche
 - Lebensversicherungen, Sterbegelder, Riester und Rürup, private und gesetzliche Altersvorsorge
 - Erbteilsansprüche, Erbersatzansprüche
 - Vermächtnisansprüche, Pflichtteilsansprüche, Nießbrauchsrechte
 - Vor- und Nacherbstellung des Schuldners
 - Vollstreckung in das Vermögen der Erben
 - Vollstreckung in den Nachlass als solchen
 - Pfändung in das Eigenvermögen der Erben und Miterben
- Todesfälle im Rahmen des Insolvenzverfahren
 - Erbfall zu Gunsten des Schuldners im Insolvenzverfahren
 - Erbfall zu Gunsten des Schuldners in der Wohlverhaltensphase
 - Tod des Schuldners und Weiterführung des Verfahrens

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

- Sie erarbeiten sich aktuelles Know-how zum Vollstreckungs- und Insolvenzrecht im Erbfall
- Sie erhalten sofort anwendbare Umsetzungstipps für Ihr Institut und Ihren Bereich
- Sie klären offene Fragen für Ihren Bereich oder Ihr Institut mit der Referentin
- Sie erhalten wertvolle Praxistipps im Erfahrungsaustausch mit anderen Praktiker*innen

Seminarziel

Der Erbfall wirft regelmäßig komplexe rechtliche Fragen auf – insbesondere dann, wenn er mit vollstreckungs- oder insolvenzrechtlichen Fragestellungen verknüpft ist. Das Seminar «Vollstreckungs- und Insolvenzrecht im Erbfall» vermittelt praxisorientiertes Wissen zur rechtssicheren Einordnung und Bearbeitung erbrechtlicher Konstellationen im Zusammenhang mit Zwangsvollstreckung und Insolvenz.

Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Möglichkeiten den Erben offenstehen, um ihre Haftung zu begrenzen – von der Ausschlagung über Nachlassverwaltung und Nachlassinsolvenz bis hin zur Dürftigkeitseinrede. Ebenso beleuchtet das Seminar die Auswirkungen des Todes sowohl auf Gläubiger– als auch auf Schuldnerseite: Wie erfolgt die Titelumschreibung? Welche Informationsrechte stehen den Erben zu? Was ändert sich durch den Tod des Schuldners im laufenden Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahren?

Ein besonderer Fokus liegt auf den Pfändungsmöglichkeiten typischer erbrechtlicher Ansprüche – etwa Lebensversicherungen, Pflichtteilsansprüche oder Nießbrauchsrechte – sowie auf der Vollstreckung in das Nachlassvermögen selbst. Auch die Besonderheiten bei Vor- und Nacherbschaften sowie bei Miterbengemeinschaften werden praxisnah erläutert. Ziel ist es, Ihnen Handlungssicherheit in einem hochkomplexen und haftungsträchtigen Rechtsbereich zu vermitteln.

Zielgruppe

Wir wenden uns insbesondere an die Mitarbeitenden und Leitungsfunktionen der Kreditinstitute aus den folgenden Bereichen:

- Kreditgeschäft, Kreditorganisation, Kredit-Grundsatz
- Kreditsekretariat, Marktfolge Aktiv und Kreditabwicklung
- Intensivbetreuung, Sanierung und Restrukturierung
- Vertrieb, Risiko, Revision und Recht
- Interessierte Fachbereiche bzw. Grundsatzbereiche, Geschäftsleitung/Vorstandsmitglieder und externe Prüfer*innen sowie Bankdienstleister

Unsere Referentin



Karin Scheungrab

Dipl. Rpfl.in (FH), Dozentin und Autorin, KS Seminare, München

Nach Ihrer Tätigkeit bei der bayerischen Justiz ist Frau Scheungrab nun bereits seit Jahrzehnten in Anwaltskanzleien tätig und kennt damit beide Seiten: Antragstellung und Antragsbearbeitung. Frau Karin Scheungrab ist seit über 35 Jahren bundesweit als Referentin und Autorin tätig und versteht es, selbst den »trockensten« Stoff amüsant, aber dennoch verständlich zu vermitteln. Sie leitet Inhouse-Seminare für Anwälte, Banken, Inkassounternehmen, Notare und Rechtsabteilungen.

AGB-Recht und Bankentgelte

17. September 2026, Online-Veranstaltung

01.10.2026: Neues Gesetz zur weiteren Digitalisierung der Zwangsvollstreckung

1. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Erbbaurecht kompakt

11. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Greunzüberschreitende Titulierung und Zwangsvollstreckung im Ausland

22. Oktober 2026, Online-Veranstaltung

Zwangsvollstreckung vor, während und nach dem Insolvenzverfahren

19. November 2026, Online-Veranstaltung

Jahresupdate Zwangsvollstreckungsrecht

2. Dezember 2026, Online-Veranstaltung

► Diese und weitere Seminar-Angebote finden Sie bei uns online unter www.akademie-heidelberg.de/online-seminare

Zusätzliche Informationen

Fragen zu diesen Schulungen oder unserem gesamten Seminar-Programm beantworte ich Ihnen sehr gerne.



Thomas Ackermann

Telefon 06221/65033-41

t.ackermann@akademie-heidelberg.de

Anmeldeformular

Vollstreckungs- und Insolvenzrecht im Erbfall

Name
Vorname
Position
Firma
Straße/Nr.
PLZ/Ort
Telefon
E-Mail
Name der Assistenz
Datum/Unterschrift

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte an: anmeldung@akademie-heidelberg.de

Termin und Seminarzeiten

Mittwoch, 11. November 2026

9:00–13:00 Uhr

Online-Zugang ab 8:45 Uhr

Seminar-Nr. 26 11 BR610 W

Teilnahmegebühr

€ 540,— (zzgl. gesetzl. USt)

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Online-Seminar sowie die Präsentation als PDF-Datei.

Im Anschluss an das Seminar erhalten Sie ein Zertifikat, das Ihnen die Teilnahme an der Fortbildung bestätigt.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Stand: 01.01.2010), die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Diese können Sie jederzeit auch auf unserer Website einsehen: www.akademie-heidelberg.de/agb

Zum Ablauf

- Vor dem Seminartag erhalten Sie von uns eine E-Mail mit einem Link, über den Sie sich direkt in die Online-Veranstaltung einwählen können.
- Für Ihre Teilnahme ist es nicht notwendig, ein Programm herunterzuladen. Sie können am Seminar direkt per Zoom im Browser teilnehmen.
- Über Ihr Mikrofon und Ihre Kamera können Sie jederzeit Fragen stellen und mit den Referierenden und weiteren Teilnehmenden diskutieren. Alternativ steht auch ein Chat zur Verfügung.



AH Akademie für Fortbildung Heidelberg GmbH
Maaßstraße 32/1 · 69123 Heidelberg
Telefon 06221/65033-0
info@akademie-heidelberg.de
www.akademie-heidelberg.de